

# Business in MG

Das Magazin der Wirtschaftsförderung Mönchengladbach  
Wirtschaft • Immobilien • Netzwerke

DEZEMBER 2015

Internationales

## Reise zum Textilstandort MG

Fachkräfte

## Fachkräfte-Initiative startet durch

Titelthema

## MIT DEM PILOTPROJEKT IN DIE WELT

Die Zukunft des Handels beginnt mit MG bei eBay schon jetzt. Die Stadt wird ihrem Image als E-Commerce-Standort gerecht.





DEIN JOB  
IST NICHT ALLES  
IM LEBEN.

Für die Arbeitgeber in Mönchengladbach aber um so wichtiger. Neben den passenden Jobangeboten bei Start-ups, Hidden Champions und Global Playern bieten wir Fachkräften am Standort Mönchengladbach alles, was sie zum Leben und Arbeiten brauchen: Freizeit, Kultur, Zukunft und Perspektiven. **Lernen Sie Mönchengladbach kennen: Als Lebensraum und Arbeitsplatz.** [www.go-mg.de](http://www.go-mg.de).

## Editorial

# Träumen erlaubt!

Die EXPO REAL war für uns ein Benchmark, der uns aufgezeigt hat, wo wir stehen und wo die nächsten Entwicklungsschwerpunkte liegen. Die Gewerbeimmobilienmesse war vielleicht mehr denn je ein voller Erfolg, weil der Aufschwung bei externen Projektentwicklern und Investoren angekommen ist. Nicht zuletzt das Interesse ausländischer Projektentwickler, in Mönchengladbach einen Freizeitpark bauen zu wollen, ist eine Bestätigung der positiven Entwicklung der Stadt in den letzten Jahren.

Ich gebe zu, dass das Seasons-Projekt wie nach einem Märchen aus 1.000 und einer Nacht klingt. Aber das, was die Projektentwickler mit ihrem Architekten bisher präsentiert haben, hat eine Chance zur Umsetzung. Die Machbarkeitsstudie belegt, dass ein solches Projekt wirtschaftlich realisierbar ist. Der Rat der Stadt hat mit breiter Mehrheit für eine Absichtserklärung gestimmt. Auf dieser Basis haben die Projektentwickler die Möglichkeit, Mittel zur Finanzierung der nächsten Projektstufe (15-20 Millionen Euro) einzuwerben. Daneben müssen Bund, Land und Kommune intensiv zusammenarbeiten, um mögliche Herausforderungen bei einem Projekt dieser Größenordnung überwinden zu können. Das ist ein langer Weg, bei dem auch ein Scheitern einkalkuliert werden muss.

Neben dem Seasons-Projekt hat die EXPO eine ganze Reihe von Folgegesprächen in anderen Bereichen gebracht. Das Interesse am Masterplan und die sich daraus erge-

benden Chancen werden von vielen Externen erkannt, und so ist es nicht verwunderlich, dass gerade die Innenstadtprojekte eine hohe Aufmerksamkeit genießen. Aber auch der Nordpark erfreut sich unveränderter Beliebtheit.

In der letzten Ausgabe kurz vor Weihnachten möchte ich zudem die Gelegenheit nutzen, noch einmal auf das Super-Jahr 2015 zurückzublicken. Die Eröffnung des MINTO und die Eröffnung des Hugo Junkers Hangars haben die Stadt nachhaltig verändert. Der Regiopark ist weitgehend ausgebucht und hat uns in die Champions League der Logistikstandorte gespült. Die positive Grundstimmung hat sich auf die Bevölkerung übertragen. Wir wollen diesen Schwung jetzt mit ins nächste Jahr nehmen. Ich bin zuversichtlich, dass MG auch 2016 mit weiteren Highlights punkten wird. Wie sagte einst Sepp Herberger: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel! In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern ein erholsames und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Ihr

Zum Titel:

Im Landeanflug auf Mönchengladbach – die Stadt heißt nationale und internationale Investoren und Innovationen willkommen! Mönchengladbach macht fernab der Heimat von sich Reden. Ob auf der EXPO als attraktiver Immobilienstandort, auf der Space Tech Expo Europe als innovativer Flughafenstandort oder in Chicago mit dem Pilotprojekt MG bei eBay: Die Vitusstadt präsentiert sich, ohne dabei abzuheben. Rheinische Bodenständigkeit trifft Innovationsgeist!

## Inhalt

### TITEL

- 4 Im Gespräch: Dr. Stephan Zoll, Vice President eBay Germany
- 5 Mönchengladbach bei eBay
- 6 Rhenus Lub kooperiert mit DLR Blaushaus eröffnet
- 7 ITMA in Mailand

### IMMOBILIEN/INVESTMENTS

- 8 Gewerbegebiet Rheindahlen Medi-Pack expandiert MK2-Bürohaus bezogen
- 9 Erste Weichen für Seasons-Projekt

### STANDORT MG

- 10 Lebendiges Rheydt Breitbandinfrastruktur
- 11 2. Wohnungsbaugespräche MG auf Wachstumskurs

### INTERNATIONALES

- 12 Herbsttour Konsularisches Korps

### FLUGHAFEN

- 13 Wirtschaftsgespräche im Hangar Space Tech Expo

### LOGISTIK

- 15 Logistik-Kongress Berlin Tag der Logistik

### FACHKRÄFTE UND MGconnect

- 16 Betriebskitas bonding-Gemeinschaftsstand
- 17 Business-Tage für Schüler Bankenbewerbertraining

### 18 NACHRICHTEN-TICKER

Herausgeber: WFMG –  
Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH  
Lüpertzender Straße 6  
41061 Mönchengladbach  
Tel.: 02161 / 823 79-77  
Fax: 02161 / 823 79-82  
Mail: info@wfmg.de  
Geschäftsführer: Dr. Ulrich Schückhaus  
Redaktionsleitung: Annik Henrix  
Produktionsmanagement: impress media GmbH  
Layout und Gestaltung: impress media GmbH  
Anzeigenleitung / Mediaberatung:  
impress dialog GmbH - Norbert Dahlmanns  
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Oktober 2014.  
Hinweis: Bei den Firmenportraits handelt es sich um Anzeigen der entsprechenden Firmen. Redaktion und Fotomaterial obliegt den jeweiligen Inserenten.



## Im Gespräch mit Dr. Stephan Zoll, Vice President eBay Germany

# Online-Shopping und lokaler Handel gehen Hand in Hand

Mit „Mönchengladbach bei eBay“ hat der Online-Marktplatz eBay im Oktober 2015 ein einzigartiges Pilotprojekt gestartet, um den lokalen Handel mit der Online-Welt zu verbinden. Im Interview gibt Dr. Stephan Zoll Einblick in die Hintergründe zum Projekt und zieht ein erstes Fazit.

**Herr Dr. Zoll, mit der Plattform „MG bei eBay“ verbindet sich der lokale Handel mit dem Online-Shopping. Welche Vorteile bietet das Händlern und Kunden?**

**Dr. Zoll:** Das Projekt „MG bei eBay“ ermöglicht es lokalen Händlern, auf das veränderte Kaufverhalten der Kunden zu reagieren und zusätzlich zu den Angeboten im Ladengeschäft auch online ihre Ware im eigenen eBay-Shop anzubieten. Für die Händler stellt eBay einen neuen Verkaufskanal dar, über den sie unabhängig von Öffnungszeiten ihre Produktpalette präsentieren können – eBay sorgt als Partner der Händler für mehr Reichweite. Kunden profitieren vor allem von der bequemen Nutzung des Shops: Shoppen rund um die Uhr, alle Artikel, Anbieter und Preise auf einen Blick und zudem die Möglichkeit, die Produkte über „Click & Collect“ online zu kaufen und anschließend bequem im Geschäft abholen zu können. Bei der Abholung im Ladengeschäft hat dann wiederum der Händler die Gelegenheit, mit Service und persönlichem Kontakt zu punkten.

**Das Pilotprojekt ist einzigartig in Deutschland und beschränkt sich auf Mönchengladbach. Was zeichnet die Stadt als ideale Pilotkommune aus?**

**Dr. Zoll:** Mönchengladbach bietet für eBay die optimalen Anforderungen, um diese neue Art des Einkaufens zu testen. Die Bewohner schätzen die Vorzüge des Online-Shoppings, wollen allerdings gleichzeitig nicht auf den persönlichen Kontakt mit den Händlern vor Ort verzichten. Zudem hat die Stadt mit dem eWeb Research Center den idealen Partner, um das Projekt auch wissenschaftlich zu begleiten.

**Wie können stationäre Händler vom E-Commerce-Trend profitieren?**

**Dr. Zoll:** Der E-Commerce ist der Wachstumstreiber der Handelsbranche. Während für den Online-Handel 2015 laut Handelsverband Deutschland ein Umsatzplus von zwölf Prozent erwartet wird, liegt die Prognose für den stationären Handel bei lediglich 1,5 Prozent. Durch die Teilnahme am Projekt haben Händler die Möglichkeit, sich ihren Anteil am Gesamtumsatz zu sichern. eBay ist dabei ein bekannter und sicherer Partner, der 17 Millionen aktive Käufer in Deutschland erreicht. Somit profitieren die Teilnehmer von einer enormen Reichweite und Expertise.

**Welche Bilanz ziehen Sie nach den ersten Wochen des Projekts?**

**Dr. Zoll:** Es ist natürlich noch zu früh für ein Fazit, aber der Start war vielversprechend: Das Projekt ist gut angelaufen und die Anzahl der teilnehmenden Mönchengladbacher Händler wächst



Pressekonferenz in Mönchengladbach: Dr. Stephan Zoll, Vice President eBay Germany.

Foto: pixelEtkorn / Carlos Albuquerque

stetig. Dabei ist die Bandbreite der Händler sehr vielfältig: Unter den erfolgreichsten Händlern sind unter anderem ein Apotheker, ein Kunsthändler oder ein Verkäufer von Elektro-Artikeln. Händler verkauften bereits hochpreisige Artikel über die Plattform bis nach Schweden. Diese Erfolgsgeschichten zeigen: Das Konzept funktioniert – Online-Shopping und lokaler Handel gehen Hand in Hand.

**„MG bei eBay“ gibt es seit rund zwei Monaten. Welche Highlights können die Kunden noch erwarten?**

**Dr. Zoll:** Auch für die Zukunft planen wir weiterhin spannende Aktionen. Neben dem „Händler der Woche“, den wir jeweils auf der Startseite präsentieren und verlinken, wird es laufend saisonale Themen rund um die Angebote der Händler geben. [www.mg-bei-ebay.de](http://www.mg-bei-ebay.de) ist also immer einen Besuch wert.

**Herr Dr. Zoll, vielen Dank für dieses Gespräch.**

## Mönchengladbach bei eBay

# Die Zukunft des Handels beginnt jetzt

Das bundesweit einmalige Projekt „MG bei eBay“ ist gestartet. Bei der NRW Business Conference in Chicago begeisterte das Shopperlebnis auch internationales Publikum.

Foto: pixel&corn / Carlos Albuquerque



Startschuss für Mönchengladbach bei eBay auf dem Alten Markt.

Der E-Commerce verändert nicht nur die Logistik, sondern auch den Handel. Wer in Zukunft gute Geschäfte machen will, sollte sich dieser Entwicklung nicht verschließen. Mit dem Pilotprojekt „MG bei eBay“ nutzen Einzelhändler nun die Möglichkeit, diesen neuen Markt zu erschließen. „Unsere Erkenntnisse zeigen, dass Verbrau-

cher nicht nur ‚online‘ oder ‚offline‘ denken. Vielmehr schätzen sie die Verflechtung von beiden Kanälen. Durch dieses Projekt kann der Einzelhandel seinen Kunden einen echten Mehrwert bieten“, erklärt Prof. Dr. Gerrit Heine-

mann, Leiter des eWeb Research Centers der Hochschule Niederrhein. Kunden stöbern in einem Sortiment von bereits über 250.000 Artikeln, angeboten von mehr als 60 Händlern.

und zieht auch internationales Interesse auf sich. Bei der „NRW Business Conference - Tapping the German e-commerce Market: New Opportunities for American Companies“ in Chicago informierten sich Investoren über die Geschäftsmöglichkeiten am Niederrhein. Im Rahmen dessen präsentierte die WFMG die Plattform „MG bei eBay“ im Heimatmarkt des Projektpartners. Das positive Feedback zeigte, dass Mönchengladbach auch auf amerikanischem Boden seinem Image als modernem E-Commerce-Standort gerecht wurde.

I  
N  
F  
O  
S

Fabian Hoff  
Tel.: 02161 / 823 79-83  
Mail: hoff@wfm.de  
Web: www.wfm.de

## DER SPEZIALIST FÜR ROBOTERANLAGEN UND SCHWEISSTECHNIK



- Automatisierungstechnik
- Service und Vertrieb von Lichtbogenschweiß- und Schneidmaschinen
- Materialhandling
- Projektentwicklung und Systemfertigung

**OTC DAIHEN EUROPE GmbH**  
Krefelder Str. 675 - 677 · 41066 Mönchengladbach  
Tel.: + 49 (0) 21 61 - 69 49 760  
Fax: + 49 (0) 21 61 - 69 49 761  
info@otc-daihen.de · www.otc-daihen.com



## Forschung und Industrie

# Rhenus Lub kooperiert mit dem DLR

Der Kühlschmierstoff-Hersteller Rhenus Lub aus Rheindahlen ist eine Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) eingegangen.



Foto: Rhenus Lub

Dr. Udo Quotschalla, Leiter des Bereichs Forschung &amp; Entwicklung.

Ziel dieser Zusammenarbeit ist die Entwicklung von Kühlschmierstoffen, die sich zur Bearbeitung faserverstärkter Kunststoffe und von Metall-Schichtverbänden eignen.

möglich sind. Rhenus Lub erforscht und entwickelt daher innovative Kühlschmierstoffe, mit denen die verarbeitende Industrie diese Nachteile ausgleichen kann.

Diese Zerspanung zählt zu den Königsdisziplinen im Fertigungsprozess. Zuverlässige Wärmeabfuhr, erstklassiges Spülvermögen, lange Standzeiten und die optimale Pflege der eingesetzten Werkzeuge sind nur einige zentrale Anforderungen an die eingesetzten Schmierstoffe. Bislang bedarf es teurer Spezialwerkzeuge, mit denen im Vergleich zur reinen Metallschneidung nur geringe Schnitt- und Vorschubgeschwindigkeiten

Dem Kooperationsprojekt ging eine seit 2012 bestehende Innovationsallianz zwischen dem DLR-Technologiemarketing und der WFMG voraus. In der Praxis wird die Innovationsallianz wie folgt umgesetzt: Die Anfragen der Unternehmenschaft werden von der WFMG über das Technologiemarketing an die Forscher der DLR-Fachinstitute weitergeleitet. Das DLR gehört mit 7.000 Mitarbeitern zu den großen Forschungseinrichtungen in Deutschland. Die Forschungsschwerpunkte bilden neben der Luft- und Raumfahrt die Verkehrstechnik sowie neue Materialien und Werkstoffe.

I  
N  
F  
O  
S

Rafael Lenzion  
Tel.: 02161 / 823 79-75  
Mail: [lenzion@wfm.de](mailto:lenzion@wfm.de)  
Web: [www.wfm.de](http://www.wfm.de)

## Blauhaus eröffnet

# Wissenschaft und Wirtschaft begegnen sich

Das NEW-Blauhaus wird zu zwei Dritteln von der Hochschule Niederrhein und zu einem Drittel vom Energieversorger selbst genutzt. Größter Profiteur ist die Studentenschaft.



Foto: Stadt Mönchengladbach / Markus Rick

Das innovative NEW-Blauhaus am Hochschulcampus in Mönchengladbach.

Das Blauhaus „ist ein Haus, in dem sich Wissenschaft und Wirtschaft begegnen und in dem wir Impulse nach außen geben und von außen aufnehmen“, erklärte Hochschulpräsident Prof. Dr. Hans-Hennig von Grünberg bei der Eröffnungsfeier. Die

mit Projekten aus dem Energiebereich frei entfalten können.

Das 4.000 qm große und rund 10 Millionen Euro teure Gebäude ist über das Jahr verteilt ein Null-Emissions-Gebäude. Der

Studierenden kommen in den Genuss einer hochmodernen Bibliothek mit zahlreichen Arbeitsplätzen, einer großen Dachterrasse, einer 24-Stunden-Rückgabe und einem RFID-gestützten Ausleihsystem. Ebenfalls im Blauhaus angesiedelt sind die Hochschulinstitute GEMIT und NIERS. Ein Stockwerk wird für Start-ups freigehalten. In der „Blauschmiede“ sollen sich Existenzgründer

fünfeckige Baukörper zeichnet sich durch seine Fassade bestehend aus 77 blau schimmernden Photovoltaik- und Glaselementen aus. Diese sowie weitere 230 Module auf dem Dach liefern so viel Strom, dass der gesamte Energiebedarf gedeckt wird: ein modernes Energieeffizienz-Zentrum. Jedes Jahr werden so 110 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart. „Das NEW-Blauhaus steht auch sinnbildlich für den verantwortlichen Umgang mit der Ressource Energie und wird zukünftig der Ort für die Bündelung innovativer Projekte der NEW sein“, sagte Armin Marx, Vorstand der NEW AG.

I  
N  
F  
O  
S

Daniel Dieker  
Tel.: 02161 / 823 79-73  
Mail: [dieker@wfm.de](mailto:dieker@wfm.de)  
Web: [www.wfm.de](http://www.wfm.de)

## ITMA in Mailand

# Der hiesige Textilmaschinenbau ist weltweit ein Trendsetter

Zusammen mit Unternehmens- und Pressevertretern, darunter Hepp Schwamborn, imat-uve und die Rheinische Post, besuchte die WFMG die ITMA in Mailand. Auf der Weltleitmesse für den Textilmaschinenbau wurde deutlich, warum die Textil- und Bekleidungstechnik immer noch völlig zurecht als Leitbranche definiert wird.

Foto: MMO / Mike Offermanns



Augmented Reality im Monforts-Showroom.

Wenn sich in elf Messehallen die Welt präsentiert und Mönchengladbachs Aussteller alleine eine Halle füllen, dann ist klar: der hiesige Textilmaschinenbau spielt nicht nur in der Champions League, sondern ist ein Champion. Die Größe der ITMA-Messestände von Trützschler und Monforts war eine beeindruckende Demonstration der Stärke. Und auch Unternehmen wie Textechno und Reiners + Fürst zeigten mit ihren Technologien, dass sie zu den weltweiten Trendsettern gehören. Die ITMA ist stets ein Gradmesser dafür, wo der Textilmaschinenbau steht. Für Mönchengladbachs Textilmaschinenbau gilt: ganz oben!

## Monforts Textilmaschinen Augmented Reality-Show

Das Messe-Highlight gab es im Showroom: eine Augmented Reality-Show von Monforts-Maschinen. Mit iPad und Fingerzeig konnten die Anlagen virtuell in Bewegung gesetzt werden. Nie zuvor präsentierte sich Monforts mit über 1.000 qm größer. Als Produktneuheit wurde der Spannrahmen Montex 8500 vorgestellt. Diese Anlage hat eine Arbeitsbreite von sieben Metern und kann auch Vliese verarbeiten. Sie bietet eine vollintegrierte Wärmerückgewinnung und Abluftreinigung an. Neue Konzepte zur Denim-Behandlung mit „Thermo-Reckwerk“ kamen gut an. Auf der ITMA konnte das Unternehmen neue Aufträge abschließen. „Das war für uns die Messe der Messen“, so Prokurist Klaus A. Heinrichs.

## Trützschler Vier Bereiche präsentiert

Dieser ITMA-Messestand gehörte zu den größten und war immer voll: Auf 1.200 qm präsentierte sich Trützschler mit seinen vier Geschäftsbereichen Spinning, Nonwovens, Man-Made Fibers und Card Clothing. Der Weltmarktführer im Bereich der Spinnereivorbereitung stellte unter anderem die Karde „Nummer 50.000“ aus und präsentierte eine Weiterentwicklung der Karde TC 11. Außerdem wurde eine neue Generation von Stapelfasermaschinen präsentiert. Täglich war halb Asien zu Gast beim Familienunternehmen. „Wir hatten einen deutlichen Schwerpunkt auf die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit gelegt“, so Marketingleiter Hermann Selker. Und das kam gut an. Die Erwartungen wurden deutlich übertroffen.

## Reiners + Fürst Turbo 2015

Sehr zufrieden war auch Benjamin Reiners. „Die Besucherfrequenz war außerordentlich hoch, das Interesse riesig“, so der Geschäftsführer von Reiners + Fürst. Der Hersteller von Spinnringen und Ringläufern setzt auf höchste Qualität und kann damit Kundschaft in aller Welt überzeugen. Unter anderem präsentierte das Unternehmen den Turboring „Turbo 2015“. Dieses Produkt verbessert das Laufverhalten der Maschine und sorgt für höhere Geschwindigkeiten.

## Textechno Neue Prüfverfahren Vor Ort

Seit 60 Jahren ist Textechno auf dem Gebiet der Mess- und Prüftechnik tätig und gehört damit zu den führenden Herstellern von Prüfgeräten für die Textilindustrie. Auf 120 qm präsentierte sich Textechno zusammen mit Lenzing Instruments. „Wir haben die Chance genutzt, neue Prüfverfahren vorzustellen“, so Geschäftsführer Dr. Ulrich Mörschel. Da der Qualitätsanspruch zunimmt, laufen auch für Textechno die Geschäfte bestens – vor allen Dingen im asiatischen Raum.

## Hochschule Niederrhein Vor Ort

Für den Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik der Hochschule Niederrhein ist die ITMA ein gesetzter Termin im Kalender. Neben Dekan Prof. Dr. Rudolf Voller und der Leiterin des Forschungsinstituts Prof. Dr. Maike Rabe sowie weiteren Professoren waren auch mehr als 200 Studierende vor Ort. Auf Einladung des VDMA-Verbandes konnten sie die Messe für sich entdecken. Für die Hochschule ist die ITMA stets der Ort, wo sie Partner für neue Projekte findet.

## Vermarktung neuer Grundstücke beginnt im Frühjahr 2016

# Industrie- und Gewerbegebiet Rheindahlen

Der Ausbau des Gewerbegebietes in Rheindahlen schreitet voran. Vorgesehen ist eine Erweiterung der Fläche auf insgesamt rund 40 Hektar.



Foto: WFMG

Blick aus der Vogelperspektive auf das Industrie- und Gewerbegebiet Rheindahlen.

Der Planungs- und Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung Anfang November mit dem Ausbau des heute etwa 23 Hektar großen Gewerbe- und Industriegebietes zwischen der Erkelenzer Straße, der B57 und dem Bahndamm befasst. Vorgesehen ist im Gewerbegebiet Rheindahlen eine Er-

weiterung der Fläche auf insgesamt rund 40 Hektar. Eine ganze Reihe erfolgreicher Unternehmen wie Rhenus Lub, die Deutsche BP, der Immobilienentwickler Ixocon, Autokabel und Schriff Textillogistik haben in den vergangenen Jahren in das Gewerbegebiet investiert und teilweise neue Firmensitze errichtet. Weitere Unternehmen haben bereits Interesse an dem neuen Gewerbegebiet bekundet. Zielgruppe für Neuansiedlungen sind sowohl mittelständische Unternehmen aus Handwerk und

produzierendem Gewerbe, als auch Großansiedlungen.

Es wird mehrere Baufelder geben, in denen unterschiedlich große Zuschnitte denkbar sind. Der Bebauungsplan ist bis zum 22. Dezember öffentlich ausgelegt. Im Frühjahr soll mit der Vermarktung der Grundstücke begonnen werden. Das Gelände ist ein Industriestandort mit Tradition: Der Textilmaschinenbauer Oerlikon Schlafhorst hatte 2007 sein 169.000 qm großes Grundstück an die Hamburger Immobilienfirma Ixocon verkauft.

**I  
N  
F  
O  
S** Willi Altenberg  
Tel.: 02161 / 823 79-74  
Mail: [altenberg@wfm.de](mailto:altenberg@wfm.de)  
Web: [www.wfm.de](http://www.wfm.de)

## Investments in MG

# Medi-Pack expandiert

Das in Mönchengladbach ansässige Unternehmen Medi-Pack GmbH expandiert und hat im Mischgebiet Hardt eine rund 2.100 qm große Fläche erworben.

Das Unternehmen Medi-Pack GmbH erweitert seinen Geschäftsbetrieb und hat an der Tomphecke eine rund 2.100 qm große Fläche erworben. Neben Büroeinheiten wird Medi-Pack, bisher an der Schwogenstraße ansässig, dort eine 800 qm große Halle bauen. Das Unternehmen stellt Folien für Blisterautomaten her und produziert Tintenrollen und Dispenser. Medi-Pack ist zudem ein Spezialist auf dem Gebiet der Dampfsterilisation und liefert Folien und Beutel unterschiedlicher Größe sowie Sterilisationskontrollsysteme. Medi-Pack produziert selbst und ist seit 2011 in Deutschland vertreten.

Das Mischgebiet ist bereits gut besetzt: Firmen wie SATO, Line Up, Aufzugtechnik Weber und die Neue Arbeit Service GmbH haben hier ihren Firmensitz. Die noch zur Verfügung stehenden Flächen sind für Investoren eine einzigartige Möglichkeit zur Realisierung vielseitiger mischgebietstypischer Nutzungsformen wie Gewerbebetriebe mit wohnungsmäßigen Nutzungsmöglichkeiten.

**I  
N  
F  
O  
S** Daniel Dieker  
Tel.: 02161 / 823 79-73  
Mail: [dieker@wfm.de](mailto:dieker@wfm.de)  
Web: [www.wfm.de](http://www.wfm.de)

## Nordpark

# MK2-Bürohaus bezogen

Die Eigentümerschaft des MK2 im Nordpark nutzt einen überwiegenden Teilbereich des Gebäudes selbst und stellt rund 600 qm hochwertige Bürofläche zur Vermietung zur Verfügung.

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Santander-Neubau hat die Firma Klinge Design im Oktober das MK2-Bürohaus an der Madrider Straße bezogen. Das Unternehmen nutzt das Erdgeschoss mit rund 600 qm Nutzfläche für Büros und einen Showroom. Klinge hat sich auf Modeaccessoires wie Gürtel oder Krawattennadeln spezialisiert. Im Showroom soll das neue Label Carisco präsentiert werden.

Der zweite Investor, die Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Klomp-Exner-Aretz, residiert im 2. Obergeschoss. Das dreigeschossige Bürohaus MK2 ist mit

insgesamt 1.800 qm Nutzfläche ein gutes Beispiel, wie das gelebte Modell der „Teileigentümerschaft“ Investitionen möglich macht. Für Klinge ist der Nordpark ein repräsentativer Standort, der vor allen Dingen durch den Borussia Park und den Neubau der Santander Strahlkraft habe, so das Unternehmen. Die WFMG vermarktete das Grundstück im Businesspark II aus dem Eigentum der EWMG.

**I  
N  
F  
O  
S** Pascal Hermanns  
Tel.: 02161 / 823 79-89  
Mail: [hermanns@wfm.de](mailto:hermanns@wfm.de)  
Web: [www.wfm.de](http://www.wfm.de)

JHQ

# Rat stellt erste Weichen für Seasons-Projekt

Der Rat der Stadt stimmte mit breiter Mehrheit für einen Vorvertrag mit den Projektentwicklern von Seasons. In den nächsten Monaten sollen die Planungen für den Erlebnispark auf dem JHQ-Gelände weiter konkretisiert werden.

Foto: FotoMedienService / Ulrich Zillmann



Auf dem ehemaligen JHQ-Areal könnte der Erlebnispark entstehen.

Mönchengladbach hat die Weichen gestellt. Mit breiter Mehrheit stimmte der Rat für einen Vorvertrag mit den Projektentwicklern des Seasons-Projektes. Der Vertrag verpflichtet die Entwickler, in den nächsten vier Monaten ausschließlich mit der Vitusstadt zu planen. Die Stadt behandelt in dieser Zeit für das ehemalige JHQ-Gelände das Projekt prioritär. Davon unberührt bleibt die bereits

beschlossene Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber.

Damit gibt es grünes Licht für weitere Verhandlungen. Für das Kernprojekt ist eine Fläche von rund 80 Hektar vorgesehen, wobei der Projektentwickler signalisiert hat, das komplette Areal von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) kaufen zu

wollen. Der Kaufpreis wird gerade ermittelt. Insgesamt sollen von Investoren rund 1,4 Milliarden Euro investiert werden. Das Vorgehen beim Grundstückskauf soll bis zum 1. März geklärt sein. Danach würde durch die Stadt der Prozess zur Schaffung von Planungsrecht in Gang gesetzt werden. Der Erlebnispark soll vier überdachte Kuppeln bieten, die jeweils eine Jahreszeit thematisieren. Sport- und Wellnessangebote werden miteinander verknüpft. Auch ein Einkaufsbereich, Hotels sowie Büros, Villen und Appartements sind im Konzept aufgeführt.

**I  
N  
F  
O**  
 Dr. Ulrich Schückhaus  
 Tel.: 02161 / 823 79-71  
 Mail: [u.schueckhaus@ewmg.de](mailto:u.schueckhaus@ewmg.de)  
 Web: [www.wfmg.de](http://www.wfmg.de)

**21 Jahre die Firma großgemacht.**

**11 Jahre den Erfolg genossen.**

**Und nicht 1 Stunde Zeit über das Danach nachzudenken?**

Die S-UBG ist ihr Partner für zukunftsweisende Lösungen in der Unternehmensnachfolge. Nehmen Sie sich eine Stunde Zeit für unsere unverbindliche Beratung. Es geht um Ihr Unternehmen.

Gründung | Frühphase | Wachstum  
 Gesellschafterwechsel | Nachfolge | Going Public

**UBG**  
 VISIONEN REALISIEREN

**S-UBG**  
 Die Unternehmensbeteiligungsgesellschaft der Sparkassen in Aachen  
 Düren | Euskirchen | Heinsberg | Krefeld | Mönchengladbach [www.s-ubg.de](http://www.s-ubg.de)

POWER-BADACH.de

## Schauzeit Lebendiges Rheydt

Das temporäre Projekt „Schauzeit“ ist zu Ende gegangen, wirkt aber nach. An drei Standorten sind einige Designer immer noch aktiv.

In der Rheydter Innenstadt begeisterten Künstler, Designer und andere Kreative vier Wochen lang in leerstehenden Geschäften mit ihren Werken und Produkten. Das zeitlich befristete Projekt ist ausgelaufen, doch die „Schauzeit“ wirkt nach: Drei Standorte werden weiter bespielt. „Und das finde ich großartig“, betont Organisatorin Barbara Schwinges.

Engel und Helden, der Concept Store für Wohnaccessoires und Kinderkollektionen, bleibt Rheydt an der Hauptstraße 20 erst einmal erhalten. Die Produktdesignerinnen Constanze Neues, Anna Bilut, Anne Jütten und Julia Weckauf haben die Stadt für sich entdeckt und werden an der Harmoniestraße 20 Porzellan, Textil- und Schmuckdesign sowie Blumenarrangements anbieten. In der Passage am Ring bleibt Woodel-Produktdesign von Alexander Bach mit innovativen Toilettenpapierhaltern dem Laden treu.

### INFOS

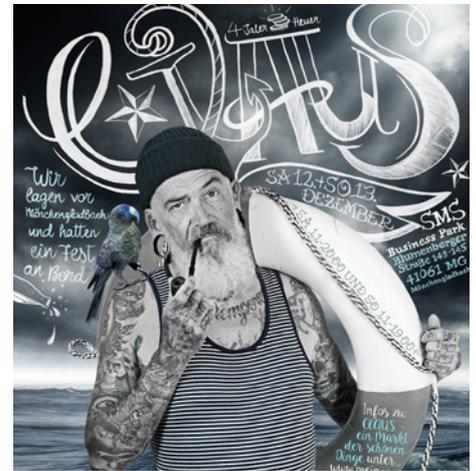
Daniel Dieker  
Tel.: 02161 / 823 79-73  
Mail: dieker@wfm.de  
Web: www.schauzeit-rheydt.de

## Weihnachtsmarkt Claus im Businesspark

Der schöne Markt der Dinge gehört mittlerweile für viele zum Pflichtprogramm in der Vorweihnachtszeit.

Der diesjährige Weihnachtsmarkt der etwas anderen Art begeisterte am 12. und 13. Dezember zum ersten Mal im SMS-Businesspark. In der ehemaligen Schlafhorst-Werkshalle präsentierten mehr als 130 Aussteller aus ganz Deutschland Upcycling-Möbel aus der kreativen Handwerksszene, liebevoll gestaltete Lifestyle-Accessoires und vielfältige Designerstücke.

Organisiert wurde die achte Auflage des Claus-Marktes wieder von Myriam Topel und Nicole Schlärensauer. Für den Sommer ist der nächste Greta-Markt in Planung.



Plakat für den Claus-Markt.

Plakat: Myriam Topel & Nicole Schlärensauer

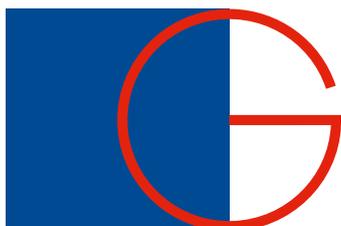
## Businessfrühstück Ausbau Breitbandinfrastruktur

Für Wirtschaftsförderung und Stadtverwaltung hat die flächendeckende Versorgung des Stadtgebietes mit einer leistungsfähigen Breitbandinfrastruktur eine hohe Priorität.

Vor diesem Hintergrund wurden Unternehmen in den Gewerbegebieten Giesenkirchen-Nord, Rheydt-Odenkirchen, Wickrath und Regiopark/Güdderath verschiedene Ausbauintiativen vorgestellt. Bei Businessfrühstücken in den Räumlichkeiten der Firmen Heinrich Schmidt GmbH & Co. KG, der CEWE Stiftung & Co. KGaA, measX GmbH & Co. KG und Elopak EQS GmbH wurden Unternehmen umfassend informiert. Dabei traf besonders das Ange-

bot der Deutschen Glasfaser zur Errichtung eines FFTH-Netzes mit Geschwindigkeiten beginnend ab 200 Mbit/s auf eine sehr positive Resonanz in der Unternehmenschaft.

**I** Rafael Lenzion  
**N** Tel.: 02161 / 823 79-75  
**F** Mail: lenzion@wfm.de  
**O** www.wfm.de  
**S**



GRONAU bau  
GENERALUNTERNEHMER

Wir **PLANEN** und **BAUEN** für Sie Industrie- & Gewerbebauten.



- kostenlose Beratung
- wirtschaftliche Konzepte
- individuelle Planung
- schlüsselfertige Ausführung

Internet  
www.gronau-bau.de

Gronau GmbH & Co. KG • Friedrich-List-Allee 61 • 41844 Wegberg • Tel.: 02432 / 933020 • Fax: 02432 / 9330220 • info@gronau-bau.de

## Netzwerken im Hangar Businessfrühstück mit Hugo Junkers

Beim WFMG-Businessfrühstück am 11. November wurde der Ehrenbürger Prof. Hugo Junkers vor rund 110 Teilnehmern gewürdigt.



Karl Gottwald vom Verein der Freunde historischer Luftfahrzeuge e.V. stellte den Technikpionier und Sohn unserer Stadt in einem anderen Kontext vor. Er erläuterte, dass Netzwerken die Grundlage der Arbeit von Junkers war. Während die Teilnehmer das von noi! hergerichtete Frühstück einnahmen, zog Gottwald das Fazit: „Wir schätzen Hugo Junkers als Luftfahrtpionier, Unternehmer und Mensch.“ Einige Teilnehmer nutzten im Anschluss an den Vortrag die Chance, die Tante Ju von innen zu besichtigen.

Foto: WFMG

Netzwerken im Hangar.

## Wohnungsbaugespräche der EWMG Immobilienmarkt entwickelt sich nachhaltig

Die 2. Mönchengladbacher Wohnungsbaugespräche standen ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit. Welche Trends bewegen die Branche? Wie sehen die Lösungen der Zukunft aus?

In einem gesunden Forst soll nur so viel Holz abgeholzt werden, wie der Wald in absehbarer Zeit regenerieren kann. Dieses uralte Prinzip der Forstwirtschaft empfahl Stefan Brendgen, Aufsichtsrat der IVG Immobilien AG, bei den zweiten EWMG-Wohnbaugesprächen als Wegweiser für eine zukunftsorientierte Immobilienwirtschaft. 75 Teilnehmer waren in den Borussia-Park gekommen, um sich über Nachhaltigkeit als Trend der Immobilienwirtschaft zu informieren.

Gleichzeitig nutzten die Branchenkenner die Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen am Immobilienmarkt Mönchengladbach auszutauschen.

I  
N  
F  
O  
S

Jürgen Timmermanns  
Tel.: 02161 / 4664-203  
Mail: [j.timmermanns@ewmg.de](mailto:j.timmermanns@ewmg.de)  
Web: [www.ewmg.de](http://www.ewmg.de)

## Neue Analyse Auf Wachstumskurs

Ein neues Gutachten des Hamburger Beratungsinstituts für Immobilienwirtschaft und Regionalökonomie Georg Consulting bescheinigt Mönchengladbach gute Zukunftsaussichten. Das Gutachten belegt den Aufwärtstrend in Mönchengladbach nun mit Zahlen. Die Einwohnerzahl ist seit 2011 um fast 2.100 auf insgesamt 263.121 gestiegen. Auf dem Arbeitsmarkt ist die Zahl der Beschäftigten in den letzten zehn Jahren deutlich von circa 79.000 auf über 91.000 Beschäftigte angestiegen. Die Zahl der Arbeitslosenquote ist von 15,2 % (2006) auf 11,5 % im Jahr 2014 gesunken.

Diese positive wirtschaftliche Entwicklung spiegelt sich auch auf dem Immobilienmarkt wider. Zugpferd ist unter anderem der lokale Büroimmobilienmarkt, der sich für Investoren zu einer werthaltigen Alternative im Vergleich zu den A-Standorten entwickelt. Die gemeinsam von der IHK und der Wirtschaftsförderung in Auftrag gegebene Studie wurde auf der EXPO REAL in München im Oktober öffentlich vorgestellt und steht auf der WFMG-Website zum Download bereit.

### INFOS

David Bongartz  
Tel.: 02161 / 823 79-85  
Mail: [bongartz@wfmfg.de](mailto:bongartz@wfmfg.de)  
Web: [www.wfmfg.de](http://www.wfmfg.de)



[www.dammer.de](http://www.dammer.de)

Gewerbe- und Industriebauten  
individuell, wirtschaftlich, innovativ.

**peter dammer**  
Industriestr. 3 · 41334 Nettetal · Tel.: 02157.12970

## Gäste aus 17 Nationen besuchten Hochschule und Gardeur Herbsttour mit dem Konsularischen Korps

Bereits zum achten Mal hatte die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein internationale Repräsentanten zu einem Besuch am Niederrhein eingeladen, in diesem Jahr gemeinsam mit der WFMG.

Foto: IHK Mittlerer Niederrhein / Andreas Baum



Die Teilnehmer der Herbsttour an der Hochschule Niederrhein.

39 Teilnehmer aus 17 Nationen waren der Einladung gefolgt und machten beim Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik der Hochschule Niederrhein und beim Unternehmen Atelier Gardeur Station.

Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik der Hochschule Niederrhein gaben Präsident Prof. Dr. Hans-Hennig von Grünberg und Dekan Prof. Rudolf Voller. Bei einem Rundgang informierten sich die Teilneh-

Zur Begrüßung der Gäste stellte Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners die Stadt vor. Jürgen Steinmetz, Hauptgeschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein, verwies auf die traditionelle Stärke der Region und insbesondere der Stadt Mönchengladbach in der Textilwirtschaft. Einblick in den

mer darüber, wie aufwändig die Prüfung von Textilien in den Laboren ist und welche Möglichkeiten die 3D-Druck-Technologie der Textilindustrie bieten könnte.

Der Gastgeber der zweiten Etappe, der Hosen spezialist Atelier Gardeur, bot Einblicke in die Praxis. Gerhard Kränzle, CEO des Unternehmens, erklärte die Philosophie des Hauses und ging auf die besonderen Qualitätsanforderungen ein. Das 1920 gegründete Unternehmen beschäftigt etwa 2.000 Mitarbeiter und beliefert circa 3.000 Kunden in rund 50 Ländern weltweit.

I  
N  
F  
O  
S

Rafael Lenzion  
Tel.: 02161 / 823 79-75  
Mail: [lenzion@wfmfg.de](mailto:lenzion@wfmfg.de)  
[www.wfmfg.de](http://www.wfmfg.de)

# Die neue Leichtigkeit Ihrer Business-Bank-Beziehung.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wer als Unternehmer einmal die **Genossenschaftliche Beratung einer Volksbank genossen hat**, möchte keine andere Hausbank mehr. Wir haben die richtigen Mittel für den Mittelstand: Ob Liquidität, Investitionen, Finanzierung, Fördermöglichkeiten oder Unternehmensnachfolge – die Volksbank macht Ihren Businesserfolg zur Chefsache!

[www.voba-mg.de](http://www.voba-mg.de)

Volksbank  
Mönchengladbach eG



## 23. Mönchengladbacher Wirtschaftsgespräche

# Hugo Junkers Hangar beeindruckt Hans Rudolf Wöhl

Die Mönchengladbacher Wirtschaftsgespräche fanden erstmals im Hugo Junkers Hangar statt.



Foto: IHK Mittlerer Niederrhein

Zufriedene Partner der MG Wirtschaftsgespräche im Junkers Hangar.

Hans Rudolf Wöhl ist nicht nur ein Vollblutunternehmer, sondern hat auch ein großes Fliegerherz. „Höher, schöner, billiger – Wohin steuert unsere Konsumgesellschaft?“ lautete der Titel seines Vortrags, den Wöhl mit Anekdoten aus seinem Unternehmerleben anreicherte. Der passio-

nierter Flieger hatte einst die Deutsche BA für die symbolische Summe von einem Euro erworben und später an die Air Berlin verkauft. Wöhl und die rund 350 Gäste aus Wirtschaft und Politik waren vom Hugo Junkers Hangar begeistert: „Es ist sehr beeindruckend, was hier für Junkers auf die Beine gestellt wurde. Ein toller Ort.“ Dem stimmten IHK-Präsident Heinz Schmidt und Mönchengladbachs Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners zu. Beide stellten sich den Fragen von RP-Redaktionsleiter Ralf Jüngermann. Schmidt betonte die positive Entwicklung

der Stadt: „Wir haben ein gewachsenes und vertrauensvolles Miteinander von Wirtschaft, Politik und Verwaltung in Mönchengladbach. Reiners freute sich über das Engagement der Unternehmer, die „mit Herzblut hinter ihrer Stadt stehen“.

Die Mönchengladbacher Wirtschaftsgespräche sind das zentrale Veranstaltungsformat für die lokale Wirtschaft. Zur Veranstaltung eingeladen hatte die Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung, der Rheinischen Post und der Sparkasse Mönchengladbach.

I  
N  
F  
O

Rafael Lenzion  
Tel.: 02161 / 823 79-75  
Mail: [lenzion@wfmfg.de](mailto:lenzion@wfmfg.de)  
[www.wfmfg.de](http://www.wfmfg.de)

## Gemeinschaftsstand mit DLR Space Tech Expo

Gemeinsam mit Vertretern von NRW.INVEST war die WFMG bei der Space Tech Expo auf einem Gemeinschaftsstand des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) vertreten.

Die Space Tech Expo Europe ist die Leitmesse für die europäische Weltraumindustrie und eine neue Businessplattform für Technologieunternehmen aus der Raumfahrtbranche. Sie bringt führende Techniker, Geschäftsführer und globale Entscheidungsträger, die sich mit Raumfahrttechnologie beschäftigen zusammen – sowohl aus Wirtschaft als auch aus Politik und Militär. 180 Aussteller und mehr als 3.000 Besucher sorgten für fachspezifischen Informationsaustausch.

Mit Vertretern von NRW.INVEST waren die Branchenexperten der WFMG auf einem Gemeinschaftsstand des Kooperationspartners DLR vertreten. Unter anderem besuchte die neue Vorstandsvorsitzende des DLR Professor Dr. Pascale Ehrenfreund den Messestand. Die Standortpräsentation der WFMG zeigte die Investitionsmöglichkeiten rund um den Flughafen Mönchengladbach. Im Fokus stand der Hugo Junkers Hangar, der seit seiner Eröffnung im Sommer den Flughafen überregional aufgewertet und neu positioniert hat. Als Business Airport ist der Flughafen Mönchengladbach Standort von rund 22 innovativen und teils global agierenden Unternehmen.

Gewerbeimmobilien  
Industrieobjekte  
Kapitalanlagen

## BIENEN & PARTNER



### Moderne Büroeinheit mit ca. 227 m<sup>2</sup> im Nordpark!

- CAT 7-Verkabelung für ein schnelles Netzwerk
- Wärmepumpe zur energieeffizienten Heizung und Kühlung
- Individuelle Aufteilungs- und Gestaltungsmöglichkeiten
- Barrierefrei

Energetische Angaben: B, 54,0 kWh, Strom-Mix, Bj. 2014, B.

[www.bienen-partner.de](http://www.bienen-partner.de)

[info@bienen-partner.de](mailto:info@bienen-partner.de)  
Telefon: 02161. 82 39 33



BIENEN & PARTNER  
Immobilien GmbH  
Beethovenstraße 40  
41061 Mönchengladbach



## 32. Deutscher Logistik-Kongress in Berlin

# Eine Welt in Bewegung

Die Logistik bleibt eine Wachstumsbranche. Beim 32. Deutschen Logistik-Kongress in Berlin wurde einmal mehr deutlich, welches Schwergewicht das Oberzentrum am Niederrhein mittlerweile ist.

Die Logistik-Offensive der letzten Jahre hat die Experten aufhorchen lassen. Mönchengladbach spielt als Logistikstandort weiter in der Champions League und konnte an drei intensiven Kongresstagen beim Kongress in Berlin auf dem Niederrhein-Stand auf sich aufmerksam machen. Mehr als 3.000 Teilnehmer aus 40 Ländern kamen zum Jahrestreffen der Experten aus den Berufsfeldern Logistik und Supply Chain Management. Unter dem Motto „Eine Welt in Bewegung“ diskutierten 130 Referenten mit den Teilnehmern, informierten über zukünftige Entwicklungen und gaben Denkanstöße. Angesichts immer knapper werdender Grundstücksflächen spielen Arbeitsplatz- und Wertschöpfungseffekte von Logistikansiedlungen eine immer

wichtigere Rolle bei der regionalpolitischen Entscheidung, ob – und wenn ja – welche Ansiedlung befürwortet wird. Diesbezüglich konnte sich Mönchengladbach als attraktiver Standort für Logistiker gut positionieren. Dazu trägt neben den harten Standortfaktoren Infrastruktur, Arbeitnehmerpotential sowie Flächenverfügbarkeit sicherlich auch die Initiative LOG4MG bei, die als starkes regionales Netzwerk sowohl für die Branche wirbt, als auch im B2B-Bereich aktiv ist.

Der von der Bundesvereinigung Logistik (BVL) ausgerichtete Kongress wird seit 1985 von einer Fachausstellung begleitet. Die Zahl der Stände verzehnfachte sich in dieser Zeit von 20 auf zuletzt rund 200.

## Fraunhofer-Studie

# MG ist spitze

Schon vor zwei Jahren hatte Mönchengladbach in einer Logistikimmobilienstudie des Fraunhofer SCS einen Spitzenplatz inne. In der neuesten Studie der Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services, die im Oktober auf der EXPO REAL in München vorgestellt wurde, hat die Stadt nicht nur ihre Spitzenposition verteidigt, sondern noch weiter ausgebaut.

Die Studie 2015 beschreibt methodisch die Top-Logistikregionen in Deutschland und führt die Regionen auf, die aufgrund ihrer Angebots- und Nachfrageentwicklung auch zukünftig von einer hohen Neubaudynamik geprägt sein werden. Neben Frankfurt und Hamburg als „globale Gateways“ bleibt Mönchengladbach ein „europäisches Gateway“.

## Tag der Logistik

# Nachwuchs- und Fachkräfte begeistern

Am 21. April 2016 informiert bundesweit der Tag der Logistik über Karrierechancen. In Mönchengladbach ist wieder die Mehrzweckhalle Eicken der zentrale Anlaufpunkt für alle, die auf den Nachwuchs zugehen wollen.



Jugendliche im Gespräch mit Logistikern.

Informieren, mitmachen und Karrierechancen ausloten – am 21. April 2016 bietet der Tag der Logistik in der Mehrzweckhalle Eicken erneut ein Komplettpaket für Schüler an, die die Welt der Logistik für sich entdecken wollen. Aber nicht nur der Nachwuchs geht auf Entdeckungsreise: 2015

konnten sich erstmals Arbeitssuchende im direkten Gespräch mit potenziellen Arbeitgebern über Jobangebote informieren. Die teilnehmenden Unternehmen hatten alle Hände voll zu tun, die Fragen der interessierten Besucher zu beantworten. Verschiedene Mitmachaktivitäten sorgten für

interessante Einblicke: Ein Packtest machte Logistik greifbar. Ein Gabelstaplersimulator sowie drei Lastkraftwagen ließen die Besucher auf Tuchfühlung gehen.

Die Agentur für Arbeit wird bei der Neuauflage als Kooperationspartner wieder mit dabei sein und informiert über Bewerbungsverfahren und offene Stellen. Veranstalter sind die Netzwerk-Initiative LOG4MG und das MGconnect-Team der WFMG. Lehrer, die mit Schülergruppen teilnehmen möchten und Unternehmen, die als attraktiver Arbeitgeber auf sich aufmerksam machen wollen, können sich bei der WFMG melden.

**I  
N  
F  
O  
S** Daniel Dieker  
Tel.: 02161 / 823 79-73  
Mail: [dieker@wfmg.de](mailto:dieker@wfmg.de)  
Web: [www.log4mg.de](http://www.log4mg.de)

## Right-Potentials-Suche an der RWTH Gemeinschaftsaktion auf der bonding

14 Mönchengladbacher Unternehmen waren dabei, als die WFMG den Arbeits- und Lebensraum Mönchengladbach Studenten der RWTH und der FH Aachen vorstellte. Mit ihrem ungewöhnlichen Auftritt sorgten die Gladbacher für reichlich Gesprächsstoff.

Bild: Rüstwerk Designbüro / Martin Knops



Auftritt auf der bonding-Messe 2015.

Ziel der Aktivitäten rund um die Absolventenmesse „bonding“ in Aachen ist es, das Augenmerk von Hochschulabsolventen auf die Lebensqualität Mönchengladbachs und die hier ansässigen Arbeitgeber zu lenken. Dafür entwickelte Martin Knops von der Agentur Rüstwerk eine freche Kampagne, die viele Besucher der „bonding“ auf den kleinen System-Stand lockte. Hier fanden sie unter der Überschrift „vakante Grüße aus dem schönen Mönchengladbach“ Stellenangebote der Partnerunternehmen in Form von Postkarten zum Mitnehmen.

Den Abschluss der Initiative bildete eine Bustour durch die Vitusstadt, zu der sich

sprach mit den potenziellen Arbeitnehmern kamen.

Eine Befragung soll nun zeigen, ob die Wirtschaftsförderung die Initiative fortsetzen soll. Interessierte Unternehmen aus Mönchengladbach können sich an ihren Branchenbetreuer oder das Fachkräfte-Team der WFMG wenden.

I  
N  
F  
O  
S

Susanne Feldges  
Tel.: 02161 / 823 79-76  
Mail: feldges@wfm.de  
Web: www.wfm.de

Studenten auf dem Stand angemeldet hatten. In die Stadtrundfahrt waren zehn Firmen involviert, die besichtigt wurden oder deren Mitarbeiter im Bus mitfahren und die alle beim abschließenden „Meet & Greet“ in der Gaststätte St. Vith am Alten Markt ins Ge-

## WFMG & Competentia Betriebskitas

Competentia, das Kompetenzzentrum Frau & Beruf Mittlerer Niederrhein, und die Wirtschaftsförderung setzen ihre Zusammenarbeit fort. Dies besiegelten die Partner Anfang Oktober 2015 und legten dabei fest, was im Fokus der Mönchengladbacher Aktivitäten stehen soll: Die Einrichtung von Betreuungsangeboten für Kleinkinder der in Mönchengladbacher Betrieben arbeitenden Menschen. Dabei geht es sowohl um den Ausbau bestehender wie auch die Schaffung neuer Betreuungsmöglichkeiten.

Sehr konkret sind die Planungen für einen Kindergarten im Nordpark. Derzeit laufen die Vorbereitungen für eine empirische Bedarfserhebung durch die Wissenschaftler von Competentia, um im Anschluss mit dem Jugendamt der Stadt Mönchengladbach die konkrete Umsetzung vorzubereiten. Doch auch der Ausbau eines bestehenden Kindergartens in Odenkirchen um eine weitere Gruppe für mehrere dort ansässige Unternehmen ist im Gespräch. Firmen, die an vergleichbaren Angeboten interessiert sind, können sich jederzeit unverbindlich von Competentia und der Wirtschaftsförderung beraten lassen: [www.competentia.nrw.de](http://www.competentia.nrw.de).



**HEBO**  
P R I V A T S C H U L E

Sie suchen eine gute  
Schulalternative für Ihr Kind?

- Kleine Klassen
- Individuelle Förderung
- Schüler-Lehrerkräfte-Relation von 4 zu 1
- Persönlicher Umgang
- Alle Abschlüsse
- Fast 100 Prozent erfolgreiche Abschlüsse
- Persönlichkeitsentwicklung durch AGs, Klassenfahrten, Ferienfreizeiten und Projektwochen

HEBO-Privatschule Mönchengladbach

Wilhelmstraße 14 ■ 41061 Mönchengladbach ■ Tel: 02161 200060 ■ Fax: 02161 207130 ■ [www.hebo-privatschule.de](http://www.hebo-privatschule.de)

## Business-Tage Management und Gesundheitswesen Berufswunsch Manager?

Die erfolgreiche Serie der Business-Tage wird 2016 fortgesetzt. Im Februar erhalten Oberstufenschüler je nach Interesse Einblick in die Welt des Managements oder des Gesundheitswesens.

Foto: Myriam Topel Fotografie / Myriam Topel



Im Praxistest auf dem Business-Tag Gesundheitswesen.

Wie wird man Manager und was macht man als solcher eigentlich genau? Welche Karrieremöglichkeiten bietet das Gesundheitswesen? Antworten auf diese Fragen finden Schüler am 02. Februar an der Hochschule Niederrhein und im Krankenhaus St. Franziskus. Zum ersten Mal ver-

anstalten MGconnect und die Agentur für Arbeit einen Business-Tag, auf dem Management-Berufe vorgestellt werden. Im Fokus stehen die Bereiche Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung, Wirtschaftsinformatik und Marktforschung, Personalwesen sowie Marketing und Vertrieb.

Der bereits zum dritten Mal angebotene und parallel stattfindende Business-Tag Gesundheitswesen informiert nicht nur über die Arbeit des medizinischen Fachpersonals, sondern beleuchtet auch die Arbeit der IT-Profis im Bereich der Medizintechnik. In jeweils vier Workshops lernen die Jugendlichen auf den Business-Tagen innerhalb eines Nachmittags die ganze Bandbreite des jeweiligen Berufsfeldes kennen. Anmelden können sich Schüler online auf der MGconnect-Webseite. Mönchengladbacher Unternehmen, die sich für eine Teilnahme interessieren, können sich an MGconnect wenden.

I  
N  
F  
O  
S

Annik Henrix  
Tel.: 02161 / 823 79-77  
Mail: [henrix@wfm.de](mailto:henrix@wfm.de)  
Web: [www.mgconnect.de](http://www.mgconnect.de)

## Bankenbewerbertraining Traumberuf Banker

Das Bankenbewerbertraining hat nicht an Attraktivität verloren und geht im Februar 2016 in die nächste Runde. Diesmal finden die Workshops bei der Santander Consumer Bank statt.

Für viele ist der Beruf „Banker“ immer noch ein Traumberuf. Wie bewirbt man sich bei einer Bank? Wie sieht das Auswahlverfahren aus und worauf ist zu achten? Das Bankenbewerbertraining hilft Schülern, die Finanzbranche verstehen zu lernen. In den vergangenen Jahren konnte das Training viele Teilnehmer gut auf das Auswahlverfahren bei einer Bank oder Sparkasse vorbereiten. Insgesamt sechs Kreditinstitute sind mit ihren Ausbildungsberatern vor Ort, um in verschiedenen Workshops über den Berufsalltag der Bankkaufleute zu informieren. Alle Schüler erhalten ein Teilnahmezertifikat. Anmeldungen zur Veranstaltung am 23. Februar 2016 von 14 bis 18:30 Uhr werden auf der MGconnect-Webseite entgegengenommen.

I  
N  
F  
O  
S

Christine Coulen  
Tel.: 02161 / 823 79-87  
Mail: [coulen@wfm.de](mailto:coulen@wfm.de)  
[www.mgconnect.de](http://www.mgconnect.de)

**Sprachen sind inlingua.**  
Ihr Erfolg ist unser Ziel!  
Mit unserem auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmten Sprachtraining sind Sie fit für den Berufsalltag und alle Lebenslagen

**inlingua Mönchengladbach,**  
Hindenburgstraße 161-163, 41061 Mönchengladbach  
Telefon 02161 183652, Telefax 02161 18750  
[inlingua.mg@t-online.de](mailto:inlingua.mg@t-online.de)  
[www.inlingua-moenchengladbach.de](http://www.inlingua-moenchengladbach.de)

## MG jubelt

### Drekopf

► Vom Altpapierhandel zum innovativen Recyclingunternehmen: Das Entsorgungsunternehmen Drekopf feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Werner Haubrichs erwarb das damalige Unternehmen an der Eickener Straße im August 1977 und baute den Familienbetrieb zum zertifizierten Entsorgungsfachbetrieb aus. Drekopf machte 2013 mit insgesamt 600 Mitarbeitern an bundesweit 16 Standorten und einer Fahrzeugflotte von 270 Lastkraftwagen einen Umsatz von 173 Millionen Euro.

[www.drekopf.de](http://www.drekopf.de)

### Helmut Beyers

► Mut zu Visionen, Mut zur Expansion in neues Betriebsgelände und die Schaffung vieler Arbeitsplätze – die Helmut Beyers GmbH (BEYERS) blickt in diesem Jahr auf eine 30-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Das 1985 gegründete Unternehmen stellt elektronische Baugruppen und Komplettsysteme her. In puncto Digitalisierung geht BEYERS erfolgreich voran.

[www.helmut-beyers-gmbh.de](http://www.helmut-beyers-gmbh.de)

### Monforts

► Der wegweisende Matex Eco Applicator der Firma A. Monforts Textilmaschinen wurde auf der Weltleitmesse ITMA in Mailand mit dem ITMA-Sustainable Innovation Award in Silber ausgezeichnet.

Mit dem Award werden alle vier Jahre die Maschinen prämiert, die mit nachhaltigen Lösungen überzeugen konnten. Durch Reduzierung der Anfangsfeuchte reduziert der Eco Applicator die Energiekosten im Veredelungsprozess klassischer Textilien um bis zu 60 Prozent.

[www.monforts.de](http://www.monforts.de)

### real,-

► Mit dem ersten Platz in der Kategorie „Handelszentralen“ wurde die Warenhauskette real,- von der Fachzeitschrift Lebensmittel Praxis zum „Ausbilder des Jahres 2015“ gekürt. Neben der Vermittlung klassischer Ausbildungsinhalte wurden das soziale und gesellschaftliche Engagement, innerbetriebliche Projekte und Aktivitäten, außergewöhnliche Schulungsmaßnahmen und die Förderung von Kreativität bewertet. real,- Ausbildungsleiterin Katrin Heider kam bei der Wahl zur „Ausbilderin des Jahres 2015“ in der Kategorie „SB-Warenhäuser“ auf Platz 3.

[www.real.de](http://www.real.de)

### Refresco

► Für ihre ausgezeichneten Qualitätsleistungen konnte die Refresco Deutschland GmbH nun die höchste Ehrung der deutschen Lebensmittelwirtschaft entgegennehmen. Auf der anuga 2015 wurde der führende Hersteller für Fruchtsäfte und Erfrischungsgetränke mit dem Bun-

desehrenpreis für Fruchtgetränke des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) ausgezeichnet. Refresco hatte sich bei der Internationalen DLG-Qualitätsprüfung 2015 gegen über 100 Wettbewerber durchgesetzt.

[www.refresco.de](http://www.refresco.de)

### RP zeichnet aus

► Die Rheinische Post in Mönchengladbach hat die besten Arbeitgeber in der Stadt gesucht und gefunden! Die Sozial-Holding der Stadt, die Helmut Beyers GmbH, Cewe Color und die Innova-Steuerberatung sind von ihren Mitarbeitern zu den besten Arbeitgebern gewählt worden. Bis Mitte Juli konnten bei der Aktion Arbeitnehmer aus Mönchengladbach ihr Unternehmen als besten Arbeitgeber vorschlagen.

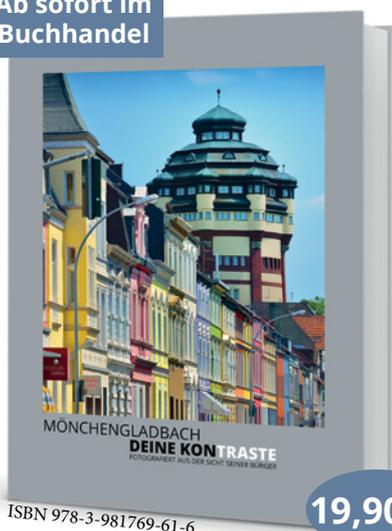
[www.rp-online.de](http://www.rp-online.de)

### Santander

► Der Unternehmensfilm „Eine Welt voller Möglichkeiten“ der Santander Consumer Bank AG ist mit dem „Red Dot Award: Communication Design 2015“ ausgezeichnet worden. Die Produktion entstand in enger Zusammenarbeit mit Studierenden der Fachrichtung Kommunikationsdesign der Hochschule Niederrhein. Für den Film verantwortlich sind die ehemaligen Studenten Ina Warnecke und Stephen Erckmann.

[www.santander.de](http://www.santander.de)

Ab sofort im  
Buchhandel



19,90 €

## MÖNCHENGLADBACH DEINE KONTRASTE

FOTOGRAFIERT AUS DER SICHT SEINER BÜRGER

**Der ganz persönliche  
Blick der Gladbacher  
auf ihre Heimatstadt.**

Einfach online bestellen unter  
[www.zeitzulesen.de](http://www.zeitzulesen.de)

  
**impress**

impress media GmbH  
Heinz-Nixdorf-Straße 21  
41179 Mönchengladbach  
T. +49 2161 2998-00  
[www.impress-media.de](http://www.impress-media.de)

# Nachrichten

## ▶ Arbeitsagentur / UME

Bei der Veranstaltung „Gelingendes Ankommen“ am 29. Oktober 2015 luden die Unternehmerschaft der Metall- und Elektroindustrie zu Mönchengladbach e.V. (UME) und die Arbeitsagentur Mönchengladbach gemeinsam zu einer Infoveranstaltung zum Thema „Flüchtlinge“ ein. Rund 240 Teilnehmer aus insgesamt 161 Unternehmen informierten sich, welche rechtlichen Vorgaben bei der Beschäftigung von Flüchtlingen zu beachten sind und wie die Wege zur praktischen Umsetzung aussehen.

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)  
[www.ume-mg.de](http://www.ume-mg.de)

## ▶ Heinz Gothe

Die Firma Heinz Gothe wurde von einem chinesischen Konzern beauftragt, sechs Sprühebene für eine Rauchgasentschwefelungsanlage für einen Kraftwerksumbau in Thailand zu fertigen. Die Sprühebene werden aus einem hochwertigen Werkstoff gefertigt und bestehen aus Rohren aus der Eigenfertigung. Der Gesamtauftragswert liegt bei rund drei Millionen Euro.

[www.gothe-edelstahl.de](http://www.gothe-edelstahl.de)

## ▶ Hochschule Niederrhein

Die Hochschule Niederrhein veranstaltet vom 17. bis 19. Februar 2016 einen Kongress für das B2B-Vertriebsmanagement. Neben Fachvorträgen bietet die Tagung vor allem „Best Practice-Fallbeispiele“ erfolgreicher mittelständischer und größerer Unternehmen an. Die Veranstaltung richtet sich unter anderem an Führungskräfte, die in B2B-Unternehmen aller Branchen Verantwortung für den Vertriebserfolg tragen.

[www.westdeutscher-vertriebskongress.de](http://www.westdeutscher-vertriebskongress.de)

## ▶ Kowalski

Die Kowalski Transportgeräte GmbH baut ihr Geschäft mit Gabelstaplern weiter aus und stellt neue Mitarbeiter ein. Möglich ist das durch die Übernahme des Vertriebs für die gesamte Modellpalette von Hyster-Gabelstaplern. Mittlerweile ist das Unternehmen, das 1992 gegründet wurde, einer der größten Anbieter von Flurförderzeugen am Niederrhein.

[www.kowalski-stapler.de](http://www.kowalski-stapler.de)

## ▶ measX

In Zusammenarbeit mit der measX GmbH & Co. KG wurde im Wiener Prater eine Indoor-Freifluganlage eröffnet. In diesen Anlagen wird in einem Vertikalwindtunnel der freie Fall des Fallschirmfliegens simuliert. Für dieses innovative Skydivingkonzept hat measX die komplette Steuerungstechnik entwickelt. Bereits im norwegischen Voss, in St. Petersburg, im belgischen Charleroi und in Warschau wurden diese Anlagen gebaut. Weitere zehn Anlagen sind in Europa und auch in Übersee in Planung.

[www.measx.com](http://www.measx.com)

## ▶ MINTO

Egal ob Geburtstage, Ostern, Weihnachten oder zum Hochzeitstag – die „Minto Geschenkkarte“ ist nicht nur ein tolles Geschenk, sondern auch praktisch beim Einkauf. Die Geschenkkarten können in beliebiger Höhe zwischen 10 und 100 Euro aufgeladen und verschenkt werden.

[www.minto.de](http://www.minto.de)

## ▶ WFMG

Der Luftbildkalender der WFMG zeigt aktuelle Projekte und ungewöhnliche Perspektiven auf die größte Stadt am linken Niederrhein. Die Gestaltung wurde vom Kommunikations-Designer Stefano Picco erstellt. Der Wandkalender für 2016 kann im ausgewählten Einzelhandel oder online bestellt werden.

[www.mg-von-oben.de](http://www.mg-von-oben.de)

## ▶ Wirtschaftsforum

Beim 6. Deutsch-Niederländischen Wirtschaftsforum im Borussia Park wurde die langjährige Erfolgsgeschichte des Forums fortgeschrieben. Wie schon in den Vorjahren nahmen 66 Aussteller und mehr als 700 Teilnehmer die Möglichkeit wahr, über die Grenzen hinaus zu Netzwerken und sich über Geschäftstätigkeiten im Nachbarland zu informieren. Eingeladen hatten unter anderem die IHK, die Standort Niederrhein GmbH sowie die NRW.International GmbH.

[www.ihk-niederrhein.de](http://www.ihk-niederrhein.de)

**WISSEN, WAS ZÄHLT.**  
RECHTLICHE LÖSUNGEN UNTER EINEM DACH.





**DR. PETER BACKES**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Steuerrecht

**DR. CHRISTOF WELLENS**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Familienrecht  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

**HELMUT FREUEN**  
Oberstadtdirektor a.D.  
Rechtsanwalt  
bis 2008

**MICHAEL BERGHS**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Steuerrecht  
Fachanwalt für Insolvenzrecht  
Mediator

**VERONIKA HEUSER**  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Sozialrecht

**MARTINA SCHÄCKEL**  
Rechtsanwältin

**DR. CARSTEN CHRISTMANN**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Erbrecht

**DR. LUTZ HÄHLE**  
Rechtsanwalt

**ULLRICH FELLER**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Medizinrecht

**DIRK NIEBNER**  
Rechtsanwalt

**MAXIMILIAN BACKES**  
Rechtsanwalt

UNTERNEHMEN | WIRTSCHAFT  
VERSICHERUNG | GESUNDHEIT  
VERWALTUNG | ÖFFENTLICHKEIT  
STEUERN | VERMÖGEN  
BAUWIRTSCHAFT | IMMOBILIEN  
ARBEIT | SOZIALES  
FAMILIE | GENERATIONEN

**HOENZOLLERNSTR. 177**  
**41063 MÖNCHENGLADBACH**  
Tel. 0 21 61 / 8 13 91-0  
Fax 0 21 61 / 8 13 91-50  
info@dr-backes.de  
www.dr-backes.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

WIR WÜNSCHEN IHNEN  
EIN BLAUES  
WEIHNACHTSFEST!



Die Farbe Blau bedeutet nicht nur Frische, Ruhe und Hoffnung. Mit dem NEW-Blauhaus steht sie jetzt auch für Bildung, Innovation und Energieeffizienz in der Region. Alles Gute für die Zukunft! Besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht

Ihre NEW